Grand Island

Anzeiger und Herold.

J. P. Windolph, : : Herausgeber.

Erscheint jeden Freitag.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Der „Anzeiger und Herold" kostet $2.00 pro Jahr. Bei Vorausbezahlung Vorausbezahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Freitag, den 19. Januar 1894.

Die Supervisoren.

(Fortsetzung von letzter Woche.)

Grand Island, 10. Jan. '94.

Versammlung gemäß Vertagung.

Alle Mitglieder anwesend. Verlesung des gestrigen Protokolls und Annahme desselben.

J. O. West erschien für A. E. Cady und ersuchte um Ueberweisung des Assesments von S. W. ¼ N. W. ¼ und O. ½ N. W. ¼ und N. W. ¼ N. W. ¼ Sec. 16–12–10, da es zu hoch sei. Ueberwiesen.

Gesuch von John E. O'Hara um Aufnahme im Soldiers Home verlesen und überwiesen.

Comite an Regeln berichtete und Bericht wurde angenommen, sodann das Druckcomite beauftragt, sofort 50 Exemplare der Regeln drucken zu lassen.

Schatzmeister Cornelius ersuchte um Anschaffung eines sicheren Platzes für die öffentlichen Gelder. Verschoben bis das Comite an Gebäude berichte.

O. J. Smith, einer der Bürgen des Schatzmeisters, ersuchte darum, daß sein Name von dem Bond gestrichen werde. Dem Comite an Bonds überwiesen.

Armencomite berichtete zu Gunsten der Annahme der Angebote von Dr. L. H. Engelken als Armenarzt; von J. C. Troyer & Son für Armenbegräbniß und Lieferung von Medizin von A. W. Buchzeit und daß Jeder einen Bond von $500 gebe. Angenommen.

S. J. Bateman, Assessor für Grand Island, ersuchte um Erlaubniß, das 1893 Assessment zu corrigiren. Bewilligt.

Finanzcomite berichtete, daß es alle Angebote für öffentliche Gelder für gut befinde und empfahl es die Annahme der folgenden: Security National Bank, $20,000 zu 4 Prozent; Bank of Doniphan, $8,000 zu 4 Prozent; First National Bank von Wood River, $15,000 zu 3½ Prozent; First National Bank, Grand Island, $10,000 zu 3 Prozent; Bank of Commerce, $10,000 zu 3 Prozent. Vorausgesetzt jedoch, daß die betr. Banken gute Sicherheit geben, die gutzuheißen ist von der Behörde. Comite: Bishop, Stolley, Knor. Bericht angenommen.

Finanzcomite berichtete über Ausgaben für 1894 wie folgt: Generalfond, $30,000; Brückenfond, $3,000; Soldaten-Hülfsfond, $500; St. Joseph & Grand Island Eisenbahn-Bonds, $12,000; Wiedererstattungs-Brückenbonds, $1,000; Landwirthschaftliche Gesellschaft, $300; Total, $47,400. Grand Island Precinct Fond, $8,000.

Die Bonds für Sicherstellung der Depositen wurden dem Bond-Comite überwiesen.

Das alte Brücken-Comite für 1893 berichtete über Untersuchung der von Means & Tulley gebauten 4 Brücken über den Platte.

Comite an Gebäude berichtete zu Gunsten der Annahme des Angebotes von H. L. Campbell als Thürhüter; Gehalt $40 per Monat.

Grenzencomite berichtete zu Gunsten der Petition, die Grenzen von Alda Township zu verändern. Angenommen.

Armenfarm-Comite empfahl die Anstellung von A. Dewitte als Superintendent der Armenfarm zu einem Salär von $575 pro Jahr; angenommen.

Comite an Bonds berichtete zu Gunsten der Annahme aller Bonds, mit Ausnahme desjenigen von Wm. Cornelius, wegen ungenügender Sicherheit.

Auf Antrag von Stolley wurde der Bericht angenommen.

James Cleary und W. R. McAllister, Comite der Wohlthätigkeitsbehörde, ersuchten darum, daß die Behörden zusammenarbeiten sollten. Dem Armen-Comite überwiesen.

Da es 2 Uhr war, erschien W. H. Thompson vor der Behörde in Betreff der Entscheidung derselben am 28. Dezember. Thompson erklärte die Sache und auf Antrag von Stolley wurde die Handlung der Behörde von dem Tage wegen der Rechnung für Advokatendienste, in Wiedererwägung gezogen und auf Antrag von Platt die Rechnung dem Comite an Forderungen überwiesen.

Auf Antrag wurden die Regeln suspendirt und Forderungen verlesen und überwiesen.

Auf Antrag von Stolley wurde das Amt des Coroners als vakant erklärt.

Stolley beantragte, daß Dr. Roeder ernannt werde um Vakanz zu füllen. Platt amendirte, daß die Behörde zu einer Wahl für Coroner per Ballotage schreite. Das Amendement und der Antrag, wie amendirt, wurde angenommen.

Die Doktoren Roeder, W. H. Caulk, C. T. Poe und W. B. Hoge wurden ominirt.

Bei der ersten Abstimmung erhielt Roeder 8, Caulk 4, Poe und Hoge 3 Stimmen. Zweites Ballot: Roeder 9, Caulk 4, Hoge 2. Dr. Roeder wurde für erwählt erklärt.

Auf Antrag von Platt wurde Dr. Roeder als die einstimmige Wahl der Körperschaft erklärt.

Die Communikation vom Sheriff in Bezug eines Gefängnißwächters wurde verlesen, zu einer Spezial-Geschäftsfrage gemacht, und die Verhandlung bis morgen Nachmittag verschoben.

Die gestern von W. H. Platt eingereichte Resolution wurde verlesen und auf Antrag dem County-Anwalt überwiesen.

Die Resolution, angenommen von der Ver. Veteranen Liga No. 1 von Grand Island, um die Ernennung von J. A. Wear zu einem Mitgliede der Soldaten-Relief-Commision ersuchend, wurde verlesen.

Francis beantragte, daß die Stelle durch Ballotage besetzt werde. Angenommen. Erste Abstimmung resultirte in der Erwählung von Harry Harrison, er erhielt 7 Stimmen, Wear 3 und 2 Stimmen waren vertheilt.

Barrick beantragte, daß alle bis zum Schluß der heutigen Versammlung eingereichten Rechnungen verwiesen werden. Angenommen.

Die offiziösen Bürgschaften von A. M. Benton, Friedensrichter von Cameron, A. Dewitte, Superintendent der Armenfarm und J. C. Troyer & Sohn, County-Todtengräber, wurden verlesen und angenommen.

Der Bericht des Comite's für Gebäude entgegengenommen, und zu einem morgen Vorm. 10 Uhr zu verhandelnden Spezialgeschäft gemacht.

Stolley beantragte, daß der County-Anwalt bis zu der Stunde eine schriftliche Meinung, bezüglich dieses Berichtes fertig habe. Angenommen.

Das Drucksachencomite berichtete wie folgt:

Grand Island 10. Jan. 1894.

Herr Vorsitzender und Mitglieder der County-Behörde der Supervisoren!—

Wir, Ihr Comite für Drucksachen, nachdem wir die verschiedenen Angebote für Drucksachen examinirt haben, recommandiren, daß das Angebot von F. W. Jaques vom Grand Island Demokrat angenommen werde, da dies unserer Meinung nach, das beste und billigste ist. Achtungsvoll unterbreitet,

P. Francis,
D. Barrick,
B. Kor.

Der Bericht wurde angenommen.

Das Comite für Abschätzung reichte den folgenden Bericht ein:

Grand Island 10. Jan. 1894.

An den achtb. Vorsitzenden und die Behörde der Supervisoren von Hall County.

Wir das Spezialcomite, ernannt um das Land in Sek. 16–12–10 im Falle von A. E. Cadey abzuschätzen, finden, daß wir gemäß der Meinung des County-Anwaltes, selbiges nicht abschätzen können.

Jakob Lessig, } Com.
J. O Bishop. }

Das Ersuchen von H. E. Clifford, County-Richter, um die Erlaubniß einen Gehülfen zu einem Jahresgehalt von $700, zahlbar aus den Sporteln der Office, Sporteln sollen nur zu solcher Zeit zurückbehalten werden, wo ein Clerk angestellt ist, anzustellen, wurde verlesen und gewährt.

Auf Antrag von Lessig wurde der Clerk angewiesen ein Buch für den Superintendenten der Armenfarm, worin letzterer die Einnahmen und Ausgaben eintragen soll, anzuschaffen.

Beantragt von Francis, daß die Armen, welche vom County begraben werden, die keine Kleidung haben, auf Kosten des County's mit einem Todtenkleid welches vom Armencomite gekauft werden soll, versehen werden.

Knor präsentirte die folgende Resolution und beantragte die Annahme derselben:

Grand Island 10. Jan. 1894.

Sei es beschlossen von der Behörde der County-Supervisoren von Hall County, Neb., daß die Grenzen von Alda Township in besagtem County folgendermaßen festgestellt werden:

Anfangend an der Nordostecke von Sek. 1 in Township 10 Nord, von Range 10 West, von dort südlich laufend auf der Grenzlinie zwischen den Townships Alda und Washington und auch auf dem Weiterlauf besagter Grenzlinie zwischen den Towships Doniphan und South Platte bis zum Nordufer des Südplatte-Canals, von dort in einer südwestlichen Richtung, längs des Nordufers des Südplatte-Canals bis zu einem Punkte, wo die Grenzlinie zwischen den Townships Martin und South Platte das besagte Nordufer des Südplatte-Canals unterbricht, von dort nach Norden längs der Townshipgrenze bis zu Sek. 6–10–10, von dort nach Osten längs der Townshipgrenze zwischen Centre und Alda Township in besagtem County bis zum Anfangspunkt.

Und daß Alda Township all das Land und Territorium innerhalb der obenbeschriebenen Grenzen in sich fassen soll.

B. Knor.

Die Resolution wurde angenommen.

Auf Antrag von Bishop wurde das Gehalt des County-Superintendenten für 1894 auf $1200 festgestellt.

Auf Antrag von Lessig wurde dem Clerk ein Gehalt von $400 pro Jahr als Clerk der Behörde gewährt.

Vertagung bis morgen Vorm. 10 Uhr.

Z. B. Partridge,
Clerk.

Grand Island, 11. Jan. '94.

Die Behörde versammelte sich gemäß Vertagung; alle Mitglieder waren anwesend.

Das Protokoll der gestrigen Versammlung wurde verlesen, und, nachdem dasselbe dahin corrigirt, so daß die Bank of Commerce zu der Liste der Depositoren der County-Gelder addirt worden war, angenommen.

Der Countyanwalt unterbreitete folgende Meinung, welche auf Antrag von Stolley einen Theil des Protokolls der Behörde bilden soll:

Grand Island, 11. Jan. '94.

An den acht. Vorsitzenden und die Behörde der Supervisoren von Hall County, Neb.

Werthe Herren!

Der County-Schatzmeister ist während seiner Amtszeit der gesetzliche offizielle Hüter der öffentlichen Gelder, welche dem County gehören, und die Behörde ist nicht authorisirt die Deposition solcher Gelder anzuordnen, da dies schon vom Gesetz geschieht. Es ist jedoch die Pflicht der Behörde dem County-Schatzmeister einen sicheren und bequemen Platz für die Gelder anzuweisen, welche er an Hand halten muß und die nicht in Banken unter Bürgschaft deponirt sind, wie dies vom Gesetz vorgeschrieben ist. Es ist, meiner Ansicht nach, nicht nöthig, daß solch' ein Schrank oder Gewölbe, wo das Geld aufgehoben werden kann, in der Office des Schatzmeisters sich befindet, soll aber mit seiner Office verbunden sein und unter seiner Controlle stehen.

Stolley beantragte, daß ein Spezialcomite von Dreien vom Vorsitzenden ernannt werde, welches sich danach umthue, wo man einen passenden Platz für Aufbewahrung der öffentlichen Gelder erhalten kann; selbiges soll während dieser Sitzung der Behörde berichten. Der Vorschlag wurde angenommen und Stolley, Platt und Humphrey ernannt.

Platt rief den Bericht des Comites für öffentliche Bürgschaften auf und beantragte die Annahme desselben. Humphrey beantragte als ein Substitut, daß diese Angelegenheit bis 2 Uhr Nachm. verschoben werde. Angenommen.

Der County-Anwalt war anwesend und gab seine Meinung in Betreff der „distress warrant" Angelegenheit. Er sagte, daß der Sheriff beschützt werden müsse. Die von Platt am 9ten eingereichte Resolution wurde dann aufgerufen und angenommen.

Herr Caldwell erschien vor der Behörde und ersuchte, daß der Countyanwalt von derselben authorisirt werde, mit dem Anwalt Ornar'ds auf eine Werthschätzung der Zuckerfabrik für 1892 auf $50,000 übereinzustimmen. Platt präsentirte das Folgende: Herr Vorsitzender—In Betreff des Assessments der Zuckerfabrik für 1892, wie von Herrn Caldwell für Hrn. Ornard dieser Körperschaft vorgetragen, mache ich den Vorschlag, daß der Countyanwalt authorisirt werde, da die Angelegenheit im Distrikt-Gericht zur Entscheidung liegt, in besagtem Gericht mit dem Anwalt Ornard's auf eine Werthschätzung des Eigenthums der Zuckerfabrik für 1892 auf $50,000 übereinzustimmen. Francis amendirte, daß der Werth auf $65,000 festgestellt werde; dad Amendemet wurde durch folgendes Votum verworfen:

Ja—Bishop, Burger, Francis, Hoye, Knor, Lessig, Stolley und der Vorsitzende. 8 Stimmen. Nein — Barrick, Engelman, Humphrey, McCashland, Platt, Sühlsen, Waite und Wilson. 3 Stim: Die Originalfrage wurde dann durch das folgende Votum verworfen:

Ja—Barrick, Engelman Humphrey, McCashland, Platt, Sühlsen und Waite. Nein—Bishop, Burger, Francis, Hoye, Knor, Lessig, Stolley, Wilson und der Vorsitzende. 9 Stimmen.

Auf Antrag wurden die Ordnungsregeln suspendirt und alle eingereichten Rechnungen verlesen und verwiesen.

Barrick beantragte, daß alle bei dieser Versammlung eingereichten Rechnungen verlesen und verwiesen werden, ohne weitere Handlung.

County-Schatzmeister Wm. Cornelius reichte seine in folgende Form gekleidete Resignation ein:

An die achtb. Behörde der Supervisoren von Hall County, Neb.

Werthe Herren!

In Anbetracht der schlechten Zeiten und des Fallissements des ältesten Bankinstitutes in Grand Island, haben die Leute Angst bekommen, Bürgschaften zu unterschreiben. Ihre achtbare Körperschaft hat sich veranlaßt gesehen, die Bürgschaft des County-Schatzmeisters auf $150,000 festzustellen, und da es mir unmöglich ist Ihrem Verlangen nachzukommen, reiche ich meine Resignation als Schatzmeister von Hall County, Nebraska, ein; selbige soll sofort in Kraft treten.

Wm. Cornelius,
County-Schatzmeister.

Beantragt von Platt, daß die Resignation angenommen werde. Angenommen.

Burger präsentirte die folgende Resolution, welche angenommen wurde:

Da eine Vakanz in der Office des County-Schatzmeisters eingetreten ist, indem der Schatzmeister resignirte, daher sei es beschlossen, daß der Sheriff von Hall County hiermit angewiesen ist, die Office und das darin enthaltene Eigenthum unter seine Obhut zu nehmen, bis ein Nachfolger des Schatzmeisters ernannt worden ist und derselbe qualifizirt hat. Geo. A. Burger.

Beantragt von Platt, daß die Behörde sofort zur Wahl eines County-Schatzmeisters per Ballotage schreite. Angenommen. Der Vorsitzende ernannte Barrick und Wilson als Stimmenzähler. Das erste Ballot resultirte folgendermaßen: H. J. Palmer 15 Stimmen, R. R. Root 1 Stimme. Palmer wurde für erwählt erklärt.

Auf Antrag von Lessig wurde die Wahl einstimmig gemacht.

Der Bericht des Comites für offizielle Bürgschaften wurde verlesen und angenommen.

Das Ersuchen von Sheriff Geo. P. Dean um einen Gefängnißwächter wurde verlesen und angenommen.

Das Spezialcomite behufs der Communication des County-Clerks berichtete wie folgt:

An den achtb. Vorsitzenden und die Behörde der Supervisoren von Hall County.

Werthe Herren!

Wir, Ihr Spezialcomite, ernannt um die Communikation des County-clerks, bezüglich der Gegenrechnungsführung mit dem Schatzmeister, zu erwägen, berichtet achtungsvoll wie folgt:

1stens. Daß die Anordnungen in Sektion 95, 18. Kapitel in Betreff von Duplikatsquittungen vom Schatzmeister ebensowohl wie vom Clerk genau befolgt werden.

2tens. In Betreff von Sektion 89, im selben Kapitel, soll, unserer Meinung nach, der Anfang gemacht werden, nachdem Beide, der Clerk und der Schatzmeister, qualifizirt haben, und daß die nöthigen Bücher, um diesen Zweck zu erreichen, angeschafft werden. Weiterhin räth dieses Comite, daß dem Clerk in Zukunft jedes Schreiben, das er registrirt und für welches er zu Sporteln berechtigt ist, angerechnet wird, und daß er keine Schreiben registrire ohne die Sporteln im Voraus zu collektiren. Alles dieses ist achtungsvoll unterbreitet.

P. W. Francis,
W. H. Platt,
Wm. Stolley.

Das Spezialcomite berichtete wie folgt:

An den achtb. Vorsitzenden und die Behörde der Supervisoren von Hall County, Neb.

Werthe Herren!

Wir, Ihr Spezial-Comite, ernannt um einen passenden Platz, wo die County-Gelder aufbewahrt werden können, ausfindig zu machen, berichten, daß die besten diebes- und feuersicheren Schränke, wie sie in den Banken von Grand Island gebraucht werden, ungefähr $1500 kosten, und daß ein solcher Schrank in dem Gewölbe der Schatzmeister's-Office aufgestellt werden kann.

Wir rekommandiren daher, daß ein Spezialcomite ernannt werde, um weitere diesbezügliche Information einzuholen, auch daß das Comite Vollmacht erhalte, einen solchen Schrank zu kaufen und aufzustellen.

Wm. Stolley.
W. H. Platt,
Geo. C. Humphrey.

Der Bericht wurde angenommen.

Der folgende Bericht wurde verlesen und angenommen:

An den achtb. Vorsitzenden und die Behörde der Supervisoren von Hall County, Neb.

Werthe Herren!

Das folgende ist ein Bericht Ihres Armen-Comites, welches am 9. Januar 1894 seine Amtszeit beendet hatte:

Bezahlt für Colonialwaaren	$579 80
„ „ Kohlen	415 00
„ „ Beköstigung, Hospital u. Hausmiethe	61 75
„ „ Transportation	66 50
Summa	$1152 05

Achtungsvoll unterbreitet

H. J Palmer.

Auf Antrag von Wilson wurde Platt, Obmann des Armenausschusses, angewiesen mit der Wohlthätigkeitsbehörde von Grand Island zusammenzuwirken.

Der Präsident der Hall County Landwirthschaftlichen Gesellschaft unterbreitete das Folgende:

An die Behörde der Supervisoren von Hall County, Neb.

Werthe Herren!

Die Hall County Landwirthschaftliche Gesellschaft hielt während des Jahres 1893 eine Ausstellung ab und erhielt $50; Applikation ist hiermit gemacht für eine Appropriation von $486 15, wie dies das Gesetz vorschreibt. W. H. Harrison,
Präsident.

Die Appropriation wurde einstimmig gewährt.

Das Comite für Bürgschaften berichtete die Bürgschaften der verschiedenen Banken für Erhaltung von Depositen der County Gelder examinirt zu haben, und rekommandirt, daß die der Security National Bank von Grand Island und der Bank von Doniphan angenommen werden, daß die Bürgschaften der Ersten National Bank von Wood River und der Bank of Commerce von Grand Island der vollen Behörde überwiesen werde, da es glaubte die Sicherheit derselben seien ungenügend. Auch berichtete es zu Gunsten aller seit dem letzten Bericht überwiesenen offiziellen Bürgschaften.

Auf Antrag von Barrick wurde die Bürgschaftsangelegenheit der Ersten National Bank von Wood River auf morgen Nachmittag 2 Uhr verlegt.

Platt beantragte, daß die Bank of Commerce benachrichtigt werde additionelle Sicherheit zu stellen, falls dies ihr Wunsch sein sollte. Angenommen.

Das Comite berichtete zu Gunsten der Aufnahme von John E. O'Harra in die Soldatenheimath. Bericht angenommen.

Herrn Penney wurde es auf Antrag erlaubt die Bürgschaft der Ersten National Bank von Wood River zurückzuziehen, um bessere Sicherheit zu erlangen.

Auf Antrag von Platt wurde die Handlung bezüglich des Spezial-Comites, um einen Geldschrank anzuschaffen, in Wiedererwägung gezogen. Auf Antrag von Francis wurde der Bericht des besagten Comites entgegengenommen und den Akten einverleibt.

Auf Antrag wurden der Vorsitzende und der Clerk angewiesen die Ernennung von H. J. Palmer zu unterschreiben und das Siegel des County's darauf anzubringen.

Barrick präsentirte die folgende Resolution, welche angenommen wurde:

Da es Sitte ist, daß der Superintendent der Armenfarm einen detailirten Bericht seines Thuns und Lassens einbringe, sei es beschlossen, daß in Zukunft von genanntem Beamten halbjährlich ein voller Bericht in Begleitung einer ausführlichen Kostenrechnung verlangt werde.

D. Barrick.

Der County Clerk machte Applikation um die Erlaubniß einen Deputy und zwei reguläre Assistanten und solche andere Hülfe, die nöthig sein mag, um die Geschäfte des Amtes zu führen, zu einem Jahresgehalte von nicht mehr als $700, zahlbar aus den Sporteln der Office, anzustellen. Auf Antrag von Francis gewährt.

Vertagt bis morgen Vorm. 10. Uhr.

Z. B. Partridge,
County-Clerk.

Grand Island, Jan. 12.

Amtsbürgschaften von Dr. Roeder, Coroner, Harry Harrison, Mitglied der Soldaten-Hülfs-Commission, und Bürgschaften von A. E. Fowlie und Chas. Rief, Expert Rechnungsführer, verlesen und überwiesen.

Hoye, Spezialcomite über die Forderung von Dr. Sanders für Armenbesuche und Medizin, überwiesen im Dezember, berichtete dahin, die Forderung auf unbestimmte Zeit hinauszuschieben. Bericht angenommen.

Das Armen-Comite brachte folgende Resolution ein:

Hrn. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren:—Es ist zu unserem Wissen gekommen, daß die Anschaffung von Kohlen für die Armen des County's große Summen kostet und Ihr Comite bittet um Erlaubniß, die Sache zu untersuchen und die Kohlen in großen Quantitäten, sagen wir wenigstens eine Carladung zur Zeit, kaufen zu können, da Euer Comite der Meinung ist, daß wir dem County wenigstens einen Dollar an der Tonne sparen können, wenn wir so handeln.

W. H. Platt,
S. W. Wilson,
Jacob Lessig.

Erlaubniß bewilligt.

John Allan, Distriktgericht Clerk, ersucht das County um Anschaffung von „Compressing Files" und eines Smith Premier Type Writer für seine Office. Dem Comite an Gebäude überwiesen.

Auf Antrag von Burger wurde Rechnungsführer Fowlie aufgefordert, einen Bericht über den Zustand des Schatzamtes zu geben und reichte derselbe folgenden Bericht ein:

Grand Island, Neb., 20. Jan. 1894.

An die ehrenwerthe Behörde der Supervisoren, Hall County, Neb.

Werthe Herren:—Ich unterbreite hiermit Bericht über Gelder an Hand zum Credit von Wm. Cornelius, Schatzmeister von Hall Co., bei Abschluß der Geschäfte am 3. Januar 1894.

Es waren als Depositen zum Credit von Wm. Cornelius in den verschiedenen Banken des County's beim Schluß der Geschäfte am 3. Januar 1894 die Summe von $65,121.68 und zwar wie folgt:

Bank of Commerce	$ 10,264.67
Bank of Doniphan	8,000 00
First National Bank, Gr. Island	5,427.88
First National Bank, Wood Riv.	14,000.00
Grand Island Banking Co.	3,566.20
Security National Bank	23,862.93
Total	$ 65,121.68
Abzuziehen hiervon:	
Check zu Gunsten von King	$ 340.31
„ „ „ „ Frisbee	.45
Total	$ 340 76
Total Baar deponirt	$ 64,780.00

Der Schatzmeister ist ferner zu Credit berechtigt für an Kountze Bros. in New York gesandtes Geld, wofür er einen Brief von ihnen in Händen hat, worin das Erhalten von $4,505.93 anerkannt wird.

Baar an Hand bei Schluß der Geschäfte am 3. Januar 1894, nach des Schatzmeisters-Baar-Tagebuch:

Baargeld	$ 517.12
Checks	223.31
Baar-Posten	602.77
Summa	$ 1,343.20
Total Baarbestand	70,630.65

Nach mündlich gemachter Angabe des Receivers der Citizens National Bank zeigen die Bücher der bisherigen Bank beim Schluß der Geschäfte am 2. Dez. 1893, daß Wm. Cornelius ein Deposit zu seinen Gunsten hatte in der Höhe von $9,106.12.

Achtungsvoll

A. E. Fowlie.
Rechnungsführer.

Barrick brachte einen Beschluß ein, der angenommen wurde, dahingehend, daß es wegen der Resignation von Schatzmeister Wm. Cornelius nothwendig sei, daß seine Rechnungen bis zur Zeit der Resignation verglichen würden und daß Expert Fowlie seinen Bericht also bis zur Zeit der Resignation mache.

Der Bond der First National Bank von Wood River wurde aufgenommen und auf Antrag von Platt an genannte Bank zurückgesandt und ihnen bis 10 Uhr morgen Vormittag Zeit gegeben, gute und genügende Bonds zu geben.

(Fortsetzung auf 8ter Seite.)

Eine gute Idee.

Weshalb nicht einige „Shares" nehmen in Serie 9 der Equitable Building und Loan Association? Sie giebt Gelegenheit für eine gute Anlegung Eurer Ersparnisse, oder Ihr könnt eine billige Anleihe machen. Zahlungen beginnen am 6. Januar 1884. Kommt und holt Euch ein Pamphlet, welches Euch zeigt, wie der Plan arbeitet. Nahezu 200 „Shares" sind bereits genommen.

C. W. Brininger,
Sekretär.

No. 320 W. 3. Straße. '118–41

Expreßmann John Voß

liefert Euch alle Sorten Kohlen nach irgend welchem Platz in der Stadt. Bestellungen sind abzugeben in dem Cigarrenladen von Henry J. Voß.

'61–91

Mrs. Ogden Snyder,
Albany, N. Y.

„Ich verdanke mein Leben Hood's Sarsaparilla."

Vor zwölf Jahren begann ich anzuschwellen, gefolgt von Brechreiz im Magen und späterhin von Anschwellungen der Glieder, begleitet von heftigen Schmerzen. Nach und nach verschlimmerte sich dieser Zustand bis vor drei Jahren. Aerzte sagten mir, das Leiden sei

Verursacht durch ein Gewächs.

Mehrere Monate war ich nicht im Stande, irgend welche feste Nahrung in mir zu behalten. Ich war sehr abgemagert, hatte häufige Blutungen und stimmte mit den Aerzten überein, daß es mit meinem Leben bald zu Ende gehen werde. Eines Tages rieth mir eine Freundin, Hood's Sarsaparilla zu versuchen; ich that es, und begann nach und nach mich zu erholen.

Ich fing an, Hunger zu verspüren,

konnte nach einer Weile feste Nahrung bei mir behalten, nahm an Gewicht zu, die Saffranfarbe meiner Haut verlor sich, die Anschwellungen ließen nach, und ich fühlte mich durchaus wohler. Während der letzten zwei Jahre war mein Befinden ziemlich gut und ich war die ganze Zeit fähig, die Hausarbeit für meine Familie zu verrichten. — Mrs. Ogden Snyder, No. 10 Judson Str., Albany, N. Y.

Hood's Pillen sind die besten Nach-Tisch-Pillen, fördern die Verdauung, heilen Migräne.

Dr. G. F. Theel,

1317 Arch Str., Philadelphia, Pa.

Der einzige, wahre Spezialist in Amerika der heilen kann, nachdem selbst die berühmtesten Aerzte aller Länder fehl gingen. Dr. Theel ist der einzige Arzt der Welt der alle drei medizinischen Schulen (die Alte, die Neue und die Auserwählte) studirte und in seiner Behandlung verbindet. Er heilt Syphilis, Geschwüre, Mund- und Halsleiden, Flechten und alle Folgen der Selbstbefleckung und Folgen des Ausschweifens bei verheiratheten oder unverheirateten, Ausflüsse, Verengerungen etc., die noch so verzweifelt sind. Kommt oder schreibt. Sprechstunden Morgens 9 bis 3 Uhr, Abends 6 bis 8 Uhr. Mittwochs und Samstags 6 bis 10 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Uhr.

Ein Krüppel läuft wieder.

Wm. J. Ramreka, anwesend in Dr. Theel's Office, beichtet: 8 Jahre lang litt ich an schrecklicher Blutvergiftung, zwei Strikturen und allen Leiden, die von Selbstbefleckung und Folgen jugendlicher Verirrungen herrühren; durch schlechte Freunde verführt, ergab ich mich allem Laster und Immoralität. 3 locläe Aerzte behandelten mich, ich wurde mit Quecksilber und Jodine of Pottasium, Bromides und Morphium gefüttert bis meine Füße krüppelten und blau und schwarz anschwollen. Die letzten 5 Jahre war ich unfähig zu arbeiten und konnte nur Stiefel putzen, benutzte auch Krücken um nur elendlich fortzukommen. Ich war jämmerlich anzusehen, zusammengebrochen und doch nahm ich immer Medizin. Früher verdiente ich $18–25 die Woche. Eines Tages sagte ich meinem Arzte, ich bin sehr arm, können Sie mir nicht ein Empfehlungsschreiben an Dr. Theel 1317 Arch Str., Phila., Pa. geben, er mag Mitleid haben und mich frei behandeln. Ich hatte eine Ahnung daß er mich kuriren kann. Er sagte: „Der Quacksalber taucht nicht". Ich schrieb jedoch an Dr. Theel, und seine Antwort war: „Mein lieber Junge komme zu mir ich helfe Reich und Arm. Ich borgte Fahrgeld und erklärte öffentlich die Männer die mich behandelten sind Quacksalber und fürchten das Dr. Theel und ich ihre Unwissenheit kennen lernen würden. Der gutherzige ehrliche Dr. Theel behandelte mich unentgeltlich, gab mir sogar die Medizine. In 8 Wochen konnte ich laufen und binnen 3 Monaten wieder arbeiten. Mein erster Arzt begegnete mir und fragte wer mich kurirt hätte und ich sagte der Mann den du verläumdetest, Ehrlicher Theel. Du nahmst mein Geld, ruinirtest mich und beschimpftest den besten lebenden Mann. Ich erzählte Dr. Theel was sie sagten, er schimpfte nicht sondern sagte: Die wissen nicht was sie sprechen. Er sagte: „Nun dann ist Dr. Theel der einzig wahre Spezialist der annoncirt. Dr. Theel unterstützte mich und war mein Freund in der Noth. Gott segne Ihn, und gieb ihm langes Leben um sein edles Werk fortzuführen, und möchten alle Leidenden von Blutvergiftung, Schleimfluß oder Selbstbefleckung Dr. Theel besuchen, der an mir that was kein anderer konnte. Er ist gut und berühmt ohne gleichen. Name und Adresse wird nur auf Verlangen geschrieben.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen...per Bu.	$ 0.38
Hafer.... „	0.22
Corn.... „ gesichält:	0.22
Roggen.. „	0.35
Gerste... „	0.24
Buchweizen „	0.80
Kartoffeln „	0.75
Butter..per Pfd.	0.15
Schinken „	0.15
Speck... „	0.17½
Eier....per Dzd.	0.17½
Hühner. „	1.50
Schweine....pro 100 Pfd.	4.50
Schlachtvieh. „ „ „	2.00–2.50
Kälber, feite, pro Pfd.	3½

Farmer-Versammlung

nächsten Montag Nachmittag in Hann's Park, wegen der Süßkorn-Angelegenheiten. Alle Betheiligten sollten anwesend sein. Das Comite.

Bäckerei und Conditorei

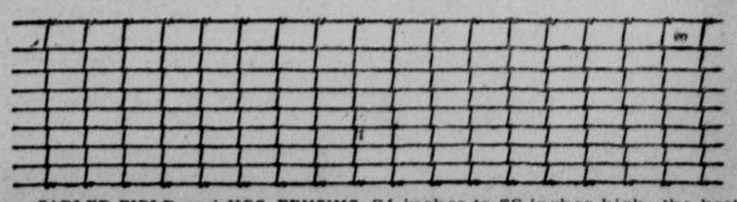
von PAUL WEINHOLD.

21.) W. 3te Straße, gegenüber Glover & Pike.

Vorzügliches Brod, alle Arten Backwerk, Candy, Nüsse, u. s. w. stets an Hand. Alle sind eingeladen, bei uns vorzusprechen.

Austern, Kannenfrüchte und die besten Cigarren.

Restauration in Verbindung. 81



CABLED FIELD and HOG FENCING, 24 inches to 58 inches high; the best all-purpose fence made. Also STEEL WEB PICKET FENCE for yards and lawns, and STEEL WIRE FENCE BOARD and ORNAMENTAL STRIP for horses and cattle. The most complete line of wire fencing of any factory in the country. Write for circulars.

DE KALB FENCE CO., De Kalb, Ill.